

Vorwort

Das Sonderheft „Einkommen, Konsum und Vermögen der Haushalte – Sektorale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1998–2017“ beleuchtet die Haushalte anhand von zwei ihrer Funktionen: Einerseits tragen die Haushalte durch Konsum und Investitionen wesentlich zur Wirtschaftsleistung Österreichs bei, andererseits sind sie durch ihre Nettogeldvermögensbildung der wichtigste Bereitsteller von Finanzvermögen (nach Abzug der aufgenommenen Kredite) und stellen den anderen volkswirtschaftlichen Sektoren, insbesondere den Banken, Investmentfonds und Versicherungen, aber auch den Unternehmen, Mittel zur Verfügung.

Das vorliegende Sonderheft deckt sowohl die Einkommens- als auch die Konsumentwicklung der Haushalte der letzten 20 Jahre ab, betrachtet die Bedeutung des Sparens und der Geldvermögensbildung sowie der Kreditaufnahmen (zur Finanzierung von Konsumausgaben sowie von realwirtschaftlichen Investitionen) und stellt die daraus resultierenden finanziellen und nichtfinanziellen Kapitalstöcke, Verbindlichkeiten und Vermögenseinkommen dar. Darüber hinaus werden selektiv Daten aus volkswirtschaftlichen Aggregaten mit den Ergebnissen der zweiten Welle des Household Finance and Consumption Survey des Eurosystems für Österreich (HFCS Austria 2014) verknüpft, um die Heterogenität innerhalb der Haushalte aufzuzeigen.

Dieses Sonderheft wird jährlich anlässlich der Pressekonferenz zum Finanzverhalten der Haushalte in der jeweils aktuellsten Form publiziert.